

Allgemeine Vorbemerkung

Die **August-Dicke-Schule** ist ein Ort, an dem wir hilfsbereit und in **gegenseitigem Vertrauen** zusammenarbeiten. Das verlangt **Verantwortungsbewusstsein, Rücksichtnahme** und **Toleranz. Respekt** voreinander und **Fairness** helfen Konflikte zu vermeiden. Ein **höfliches und freundliches Verhalten** zwischen allen Beteiligten bestimmt den Umgang miteinander. Zu einem **guten Miteinander** gehört auch, dass wir deutsch als Kommunikationssprache benutzen. Für die Umsetzung dieser Schulordnung ist jeder Einzelne verantwortlich.

Sie gilt während des Aufenthalts auf dem gesamten Schulgelände sowie bei allen schulischen Veranstaltungen und Aktivitäten außerhalb des Schulgeländes.

1. VOR UND NACH DEM UNTERRICHT

Alle erscheinen pünktlich sowie in angemessener Kleidung und mit gepflegtem äußeren Erscheinungsbild zum Unterricht. Mützen werden abgelegt.

Die Schülerinnen und Schüler betreten das **Schulgelände** in der Regel frühestens eine Viertelstunde vor ihrem jeweiligen Unterrichtsbeginn und verlassen es nach Unterrichtsschluss ohne Verzögerung. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I, die früher kommen, melden sich im Schulbüro.

Das **Schulgebäude** darf 10 Minuten vor Beginn des Unterrichts betreten werden. Bei schlechtem Wetter können sich vorzeitig eintreffende Schülerinnen und Schüler im Schulgebäude vor der Aula aufhalten.

Nach dem **ersten Klingeln** gehen die Schülerinnen und Schüler **unmittelbar** zu ihren Klassen- oder Kursräumen, legen ihr Arbeitsmaterial bereit und schließen die Tür. Die Fachräume werden nur zusammen mit einer Lehrkraft betreten. Die besonderen Verhaltensregeln, die in diesen Räumen gelten, werden von den Fachlehrkräften mitgeteilt (siehe Anlagen) und von allen Schülerinnen und Schülern befolgt.

Wenn 5 Minuten nach Unterrichtsbeginn noch keine Lehrkraft erschienen ist, melden dies die Klassen- und Kurssprecherinnen und -sprecher am Lehrerzimmer oder notfalls im Schulbüro.

Am Ende jeder Unterrichtsstunde wird die **Tafel geputzt** und der **Abfall beseitigt**. Spätestens am Ende der 6. Stunde werden zudem alle **Stühle hochgestellt**, die **Fenster geschlossen** und der **Raum gefegt**.

2. WÄHREND DES UNTERRICHTS

Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer tragen gemeinsam zu einem guten und angenehmen Lern- und Arbeitsklima bei. Dazu müssen alle sorgfältig vorbereitet sein.

Schülerinnen und Schüler bringen die angefertigten Hausaufgaben mit, sind aufmerksam und gestalten aktiv den Unterricht mit. Die Anweisungen der Lehrerinnen und Lehrer werden befolgt.

Während des Unterrichts sind Essen und Trinken sowie das Kauen von Kaugummi **grundsätzlich nicht** gestattet. Ausnahmen werden im Einzelfall mit der Lehrkraft vereinbart (z.B. Geburtstagskuchen, Trinken bei warmen Temperaturen im Raum).

Nach Unterrichtsbeginn herrscht im Haus, auf den Fluren und auf dem Schulhof Ruhe. Lautes Spielen ist während dieser Zeit auch auf dem Hof nicht erlaubt.

Das Mitbringen von Gegenständen, von denen eine Gefahr für die in der Schule Anwesenden ausgeht, ist untersagt. Dies gilt auch für Gegenstände, bei denen es sich um Attrappen handelt.

Tiere dürfen nicht in die Schule mitgebracht werden.

3. IN DER PAUSE

In den großen Pausen verlassen die Schülerinnen und Schüler zügig die Unterrichtsräume und Flure. Die Räume werden in der Regel von den zuletzt unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrern abgeschlossen.

Lehrkräfte sind in der Regel nur in der ersten großen Pause zu sprechen.

Alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I halten sich auf dem Schulhof auf, dürfen aber am Schulkiosk einkaufen. Dorthin begeben sich die Schülerinnen und Schüler über den Schulhof.

Beim Einkauf am Kiosk ist Fairness geboten, darum stellen sich alle Schülerinnen und Schüler ohne zu drängeln in einer Reihe an. Insbesondere nehmen die Älteren Rücksicht auf die Jüngeren. Der Vorraum vor dem Kiosk ist kein Aufenthaltsraum und wird nach dem Einkauf verlassen.

Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II dürfen sich auch im Oberstufenraum („Obi“) oder in den Kursräumen 021 – 024 aufhalten, jedoch nicht auf den Fluren.

Auf dem Schulhof nehmen alle Rücksicht aufeinander, so dass niemand gefährdet wird. Als Bälle sind ausschließlich Softbälle zugelassen. Eine Ausnahme bilden die Basketballfelder.

Bei Regen, Eis oder Schnee halten sich alle Schülerinnen und Schüler in ihren Klassenräumen auf. Der Aufenthalt auf dem Schulhof ist dann nicht erlaubt.

Das Werfen mit Schneebällen ist verboten.

Das Befahren des gesamten Schulgeländes mit Fahrzeugen aller Art (z. B. Roller, Kickboards, Skates, Heelys und Ähnliches) ist untersagt.

Während der Unterrichtszeit (inklusive Pausen!) bleiben Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I auf dem Schulgelände.

4. MITTAGSPAUSE/NACHMITTAGSUNTERRICHT

Die Aufsichtspflicht umfasst den gesamten Schultag, darum dürfen Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I das Schulgelände auch in der Mittagspause von 13.20 bis 14.20 Uhr grundsätzlich nicht verlassen. Ab Jahrgangsstufe 7 besteht die Möglichkeit, in diesem Zeitraum auf Antrag der Eltern auch außerhalb der Schule eine Mahlzeit einzunehmen. Dies wird mit einem Stempel im Schülerschein vermerkt.

In der Mittagspause findet kein regulärer Unterricht, auch kein Förderunterricht, statt; Verlegungen sind nur in besonders begründeten Ausnahmefällen nach Absprache mit

der Schulleitung möglich. Freiwillige Arbeitsgemeinschaften können bereits in der siebten Stunde beginnen, nachdem den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern hinreichend Zeit für die Einnahme einer Mahlzeit eingeräumt wurde. Für private Nachhilfe steht während der Mittagspause der Raum 055 zur Verfügung.

Aufsichten befinden sich in den Bereichen

- Schulhof und Flur 021-024
- Mensa mit Eingangsbereich Neubau
- Kiosk-Bereich und Flur Altbau Parterre.

Da die oberen Stockwerke nach 13.20 Uhr nicht beaufsichtigt werden können, dürfen sich die Schülerinnen und Schüler dort nicht aufhalten. Ausgenommen hiervon ist die Hausaufgabenbetreuung in den Räumen 153 und 154. Für den Nachmittagsunterricht finden sich die Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen erst ab 14.15 Uhr vor den Klassen- und Kursräumen ein.

In der Mensa hat das Essen unserer Ausgabeküche Vorrang. Mitgebrachte Speisen mit aufwändiger, müllintensiver Verpackung (z.B. Pizza im Karton) können hier nicht verzehrt werden. Die Mensa dient auch als Aufenthalts- und Pausenraum, aus gegenseitiger Rücksichtnahme ist Lärmen und störendes Herumlaufen allerdings zu unterlassen. Jeder ist dafür verantwortlich, dass sein Tisch sauber verlassen wird. Die Mensa ist bis 14.20 Uhr geöffnet.

5. NUTZUNG DIGITALER MEDIEN

Die August-Dicke-Schule ist ein Ort, an dem Schülerinnen und Schüler miteinander kommunizieren und sich bewegen sollen. Aus diesem Grund ist den Schülerinnen und Schülern die Nutzung von Smartphones, Handys und anderen digitalen Medien im Schulgebäude und auf dem gesamten Schulgelände **nicht gestattet**.

Eingeschaltete Smartphones, Handys und andere digitale Medien werden von den Lehrkräften eingesammelt und können von einem Erziehungsberechtigten nach vorheriger Terminabsprache bei der Schulleitung abgeholt werden.

Zu Unterrichtszwecken oder zur Mitteilung an Eltern o.ä. dürfen Handys, Smartphones

etc. nach ausdrücklicher Genehmigung der Lehrkraft genutzt werden.

In der einstündigen Mittagspause dürfen die Schülerinnen und Schüler die Geräte benutzen. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II dürfen ihre Geräte darüber hinaus in Pausen oder Freistunden im Oberstufenraum („Obi“) und im Bereich hinter dem Kiosk nutzen.

Während der **Klausuren** werden **sämtliche** mitgebrachten digitalen Medien **ausgeschaltet** auf das Lehrerpult gelegt. Zuwiderhandlung wird als **Täuschungsversuch** gewertet.

Jede Art von Bild-, Ton- und Filmaufnahmen ist auf dem Schulgelände grundsätzlich untersagt. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass man immer dann, wenn man eine Person ohne ihre Zustimmung, insbesondere heimlich, aufnimmt, ihr allgemeines Persönlichkeitsrecht verletzt und sich damit strafbar macht.

6. UMGANG MIT SCHULEIGENTUM UND PERSÖNLICHEN GEGENSTÄNDEN

Wir alle möchten in einer freundlichen Umgebung arbeiten. Dazu gehört, dass für Ordnung und Sauberkeit im Schulgebäude und auf dem Schulgelände selbstverständlich alle zuständig sind.

So werden Unterrichtsräume in regelmäßigen Abständen aufgeräumt. Die Klassen- und Kurslehrerinnen und Kurslehrer regeln mit ihren Klassen und Kursen, wie die notwendigen Maßnahmen organisiert werden. Unterstützend sind die Ordnungsdienste auf dem Schulhof (5., 6. und 7. Klassen), im Gebäude (8. und 9. Klassen) sowie auf den umliegenden Außenanlagen (LKs der Q2) tätig.

Alle Schülerinnen und Schüler der Oberstufe sind für Ordnung und Sauberkeit in ihrem Aufenthaltsraum („Obi“) verantwortlich. Dabei übernimmt die Jahrgangsstufe EF den täglichen Ordnungsdienst („Obi-Team“).

Auf Sauberkeit in den Toilettenräumen achten alle im Interesse der Benutzerinnen und Benutzer besonders.

Die bepflanzten Flächen rund um die Schule und besonders auf dem Schulhof werden nicht betreten.

Mobiliar, Inventar, Bücher, Wände, Bilder und Böden müssen pfleglich behandelt werden. Sachbeschädigungen und deren Verursacherinnen und Verursacher werden den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern gemeldet. Mutwillig und grob fahrlässig verursachte Schäden müssen ersetzt werden.

Bei Beschädigung eines von der Schule entlehnten Lehrbuches gilt die Regelung, dass dem Schadensverursacher die Kosten nach folgender Staffelung in Rechnung gestellt werden: innerhalb des ersten Jahres der Benutzung ist das schuleigene Buch vollständig zu ersetzen; innerhalb von zwei Jahren fällt der halbe Preis, innerhalb von drei Jahren ein Viertel der Kosten an. Bei Verlust ist das schuleigene Buch zu ersetzen.

Wertvolle persönliche Gegenstände werden nur im Ausnahmefall (z.B. Laptop für Unterrichtsarbeit) und auf eigenes Risiko in die Schule mitgebracht, da generell kein städtischer Versicherungsschutz besteht.

7. ANLAGEN

- Regeln für die naturwissenschaftlichen Fachräume
- Regeln für die Sport- und Gymnastikräume
- Regeln für die Computerräume und das Selbstlernzentrum
- Regeln für das Verhalten im Brandfall